

Aarbergerhus

1745–1804 Gut des Landvogts zu Aarberg. Umbau und Rest. 2001. Um 1740 baute Franz v. Büren (1714–43) drei spätgot. Häuser um und fasste sie zu einem Gebäude zusammen. Der repräsentative Bau, dessen ehem. Einheiten noch ablesbar sind, besitzt beidseitig spätgot. Kellerbögen 16./17. Jh. und hohe barocke Eingänge mit Schlusssteinvolutenagraffen. Wohngeschoss südseitig mit grosszügigen Stichbogen-, nordseitig mit Zwillingsfenstern. Im Inneren einige spätgot. Elemente sowie die fast unberührte Ausstattung der barocken Umbauphase erhalten.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

